



Einladung



Emilia Smechowski

Rückkehr nach Polen Expeditionen in mein Heimatland

Lesung und Gespräch

Moderation:

Thomas Schmidt (DPG Thüringen)

Dienstag 5. November 2019 19.30 Uhr lena **Schillers Gartenhaus** Schillergäßchen 2



Eine Kooperation der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, des Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien Jena und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Thüringen im Rahmen des 25. Jenaer Lesemarathons.



Lange glaubten wir im Westen: Polen ist frei und demokratisch, ein junges europäisches Land im Start-up-Modus. Dann wählte die Mehrheit rechts-konservativ - und unser Bild zerbrach. Für Emilia Smechowski ist Polen Heimat - eine Heimat, die sie als Kind verließ und in die sie nun zurückkehrt, um dort zu leben, als Bürgerin des Landes. Sie beschreibt eine zerrissene Nation: Der Riss geht durch die Familien, er ist präsent, wenn beim Sonntagsessen über Politik gestritten oder geschwiegen wird. Smechowski erzählt vom Alltag voller Widersprüche, sie spricht mit Politikern wie Bauern, um zu verstehen: Was ist seit 1989 passiert, dass so viele Menschen nicht mehr an den Wert der Freiheit glauben? In Polen finden im Herbst 2019 richtungsweisende Parlamentswahlen statt: Emilia Smechowski, Deutsche und Polin, porträtiert ein zerrissenes Land.



@ Anna Szkoda

Emilia Smechowski, 1983 in Polen geboren, floh mit ihrer Familie 1988 nach Westberlin. Sie arbeitet als freie Autorin und Reporterin, u. a. für Süddeutsche Zeitung und Die Zeit. Für ihre Reportagen wurde sie vielfach preisgekrönt, u. a. mit dem Deutschen Reporterpreis. 2017 erschien ihr Buch "Wir Strebermigranten". Nach einem Jahr in Danzig lebt sie nun wieder in Berlin.

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt Telefon: (0361) 57 3211 740

Telefax: (0361) 57 3211 702 Mail: LZT_PF@tsk.thueringen.de Web: www.lzt-thueringen.de